

Excurs.

Dem oben mitgetheilten Passus zum Jahre 1147 habe ich noch einige Worte hinzuzufügen:

Dass unter der Regierung des Dogen Petrus Polano zwischen diesem und dem Patriarchen Henricus Dandolo Zwistigkeiten und vielleicht auch sonstige Unruhen in Venedig stattgefunden haben, geht deutlich sowol aus der Grabschrift des Dogen Dominicus Mauroceno (Dandolo col. 286 und 287 Anm.), als auch namentlich aus Dandolo's Chronik col. 284 B hervor; aber man erfährt doch nichts näheres über die Ursachen oder den Verlauf des Zwistes. Die Inschrift sagt nur, dass der Doge Frieden gemacht mit der Kirche, weil vor ihm zwischen dem Polano und dem Patriarchen H. D. 'magna discordia fuit'. Bei Dandolo (l. c.) heisst es, der Doge, 'Henricum Patriarcham discordem sibi reconciliare affectans Civiumque suorum mentes unire', habe durch eine Heirath zwischen den Häusern Polano und Dandolo und Wiederherstellung der 'Ducali iussione' zerstörten Besitzungen (domos) des Patriarchen auf öffentliche Kosten den Frieden wiederhergestellt. (Quibus ab Eugenio Papa approbatis, Henricus Patriarcha cum suis adherentibus Venetias rediit et solita Civium unitas tunc vehementius augetur). — Andere Quellen geben einigen, aber nicht genügenden Aufschluss.

Cicogna (Iscriz. Venez. tom. I, pag. 241) theilt aus der Chronik des Francesco de Grazia eine Stelle mit, wonach der genannte Patriarch und die 'progenies Baduariorum' sich der Wahl des Polano zum Dogen widersetzt hätten, der Doge habe weise 'parentella hinc inde contracta' — zwischem wem, wird nicht gesagt — Versöhnung gestiftet. Dieselbe Darstellung findet sich in einer venezianischen Chronik, die den Namen des Andreas Dandolo an der Spitze trägt und vielleicht dessen kleine Chronik ist (Lorenz, Deutschlands Geschichtsquellen S. 284).

In einer anderen lateinischen Chronik, die von Tafel und Thomas (Abhdl. der k. b. Ak. d. W. hist. Kl. Bd. VIII) für jene kleine Chronik des Dandolo gehalten wird — Cod. Monacensis lat. 14621 — heisst es, dass zur Zeit des Dogen Petrus Polano zwischen dem Patriarchen und dem Geschlechte der Baduarier 'satore discordie zicaniam inducente' schwerer Zwiespalt ausgebrochen sei, die der Doge 'sic prudenter removit ab eis ipsos inuicem pacifice reconcilians quod scandalis et erroribus procul pulsus pacis successit tranquillitas et parentelle uinculum strictissimum inter eos'.

Die Frage, ob zwischen den Familien der Dandolo und der Baduario Streitigkeiten ausgebrochen und unter dem genannten Dogen auf die angegebene Weise ihren Abschluss gefunden, will ich hier nicht weiter untersuchen. Dass die